

MARIA SCHUTZ SCHOTTWIEN GEMEINDENACHRICHTEN

AUSGABE Juni 2009

EINWEIHUNG 29.05.2009



Aus dem Inhalt: Bürgermeisterbrief, Aus der Gemeindestube, Veranstaltungen, Tourismus-Kleinregion, Ärztedienst



AN EINEN HAUSHALT DER
MARKTGEMEINDE

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die Finanzierung der heurigen Vorhaben der Gemeinde konnte bereits beim Land sichergestellt werden. Neben den neuen Fassaden und Außenanlagen unserer Feuerwehren werden wir auch den Kabinenneubau der Fußballer finanziell unterstützen. Weiters ist die letztmalige Instandsetzung der Schwarzenbergstraße durch die Gemeinde vorgesehen. Freuen dürfen wir uns auch über ein neues Orts- und Häuserprospekt samt Wanderkarte.

Kulturell dürfen wir auf einige Highlights zurückblicken. Der Zubau in der Schule sowie der neu adaptierte Turnsaal wurden durch die Kinder des Musikschulverbandes feierlich eröffnet und seiner Bestimmung übergeben.

Bei ausverkauftem Haus gingen auch die darauf folgenden **Veranstaltungen** des Oberkrainerabends sowie die Aufführungen unserer Theatergruppe über die Bühne.

Wie auf der Titelseite ersichtlich, ist in **Maria Schutz** ein ebensolches Kulturgut entstanden. Dank der Initiative von Familie Rumpler gibt es eine neue **Andachtskapelle**, welche auch der Öffentlichkeit zugänglich ist, und am 29.05.2009 feierlich eingeweiht wurde.



In der Pfarrkirche Schottwien haben wir im Mai die **Firmung** gefeiert. Zur **Erstkommunion** sind 9 Kinder aus unserer Volksschule angetreten.



Die 4. Schulstufe unternahm mit ihrer Lehrerin Brigitta Schirk **Projektstage** in die Landeshauptstadt und Wachau. Für die Schüler war es ein tolles Erlebnis.

Gefeiert wurde auch am Berg beim **Almkirtag**. Trotz windiger Verhältnisse ein tolles Fest mit zünftiger Musik.



Neben den vielen Feierlichkeiten wird aber auch fleißig gearbeitet. Bei den beiden **Feuerwehrlhäusern** darf im heurigen Jahr mit der Fertigstellung der Fassade samt Außenanlagen gerechnet werden.

Die Arbeit aufgenommen haben auch unsere Fußballer. Die Rohbauarbeiten für den neuen **Kabinenzubau** sind im vollen Gange.



Über Initiative von Schottwien Aktiv hat im Frühjahr wieder die **Ortsreinigung** stattgefunden. Ein Dank an alle, die mitgeholfen haben.

Für unsere Vierbeiner haben wir vier **Hundetoiletten** angekauft, welche in den nächsten Tagen aufgestellt werden.

Ich hoffe, dass Sie unsere Aktivitäten auch weiterhin tatkräftig unterstützen. Frohes Schaffen sowie schöne und erholsame Ferien wünscht Ihnen

I h r Bürgermeister:



Aus der Gemeindestube:

EU-WAHL

Bei der Europawahl am 7. Juni haben in unserer Gemeinde 49,9% Wähler von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht. Die ÖVP erhielt 35,3% der Stimmen. Weiters — Martin 20,2%, SPÖ 18,8%, FPÖ 16,9%, Grüne 4,8%, BZÖ 2,2%, JuLis 1,1%, KPÖ 0,7%; Wahlberechtigt: 563, ungültig: 9.

FEUERBRAND

Die Pflanzenseuche wird durch das Bakterium Erwinia hervorgerufen. Große wirtschaftliche Schäden — vor allem an Apfel- und Birnbäumen, sowie an bestimmten Ziergehölzern — alle aus der Familie der Rosengewächse — werden verursacht.

Genaueres Beobachten von Symptomen und **schnelles Handeln** bei Verdachtsfällen bilden das Herzstück der Feuerbrandbekämpfung in NÖ. Die leicht übertragbare Krankheit wurde als **Quarantänekrankheit** eingestuft und unterliegt deshalb der **MELDEPFLICHT** eines **jeden Gemeindebürgers!!!**

VOLKSBEGEHREN

„Stopp dem Postraub“ - Eintragungszeitraum 27. Juli bis 3. August.

Gefordert wird die Aufrechterhaltung der Infrastruktur sowie die Novellierung des Postgesetzes und Erhebung in den Verfassungsrang. Weiters die Schaffung von rechtlichen Rahmenbedingungen die auch nach der Liberalisierung Brief einen fairen Wettbewerb sicherstellen.

RIZ — GRÜNDERAGENTUR



Die Gründer-Agentur
für Niederösterreich.

Jungunternehmer aller Art können bei Neugründungen die Dienste der Gründeragentur in Anspruch nehmen. Das RIZ unterstützt beim Geschäftskonzept, bietet Beratung und Ideen für Produkte, Verfahren, Dienstleistungen aus allen Fachbereichen. Die Beratung erfolgt persönlich und kostenlos. Sie beginnt von der Idee bis zu 3 Jahre nach der Umsetzung.

RIZ NÖ Gründeragentur GmbH 02662 / 26326 — office@riz.co.at — www.riz.at

PFINGSTSAMMLUNG

„...ein Stück Ferien!“

Schenken Sie sozial benachteiligten Kindern aus dem Bezirk Neunkirchen „...ein Stück Ferien!“. Dank der Unterstützung der Gemeinde, Firmen und privater Spender konnten 50 Kinder spielend Normalität erleben und schöne Ferien genießen.

Der 14-tägige Erholungsaufenthalt für ein Kind kostet € 598,-

Konto: Raiffeisenbank Neunkirchen, BLZ 32865, Kto: 612.200



HAUSSERVICE

Wollen Sie den Garten schön pflegen, den Rasen mähen, das Laub rechen und alte Äste schneiden? - Ladi's Hausservice—macht's möglich.

Ladislav Randziak, 2641 Göstritz 43, Tel.: 0676 / 9434463, lrandziak@gmail.com

VERANSTALTUNGEN



25 Jahre Kindergarten in Schottwien

10 Jahre neuer Kindergarten

Freitag, den 19. Juni 2009

14.00 Uhr im Kindergarten

SONNWENDFEIER

Einladung zum gemütlichen Beisammensein auf der
Johann Doppelreiter-Hütte (Bergrettungshütte)
am Sonnwendstein

Samstag, 20. Juni 2009

ab 11.00 Uhr

Für Speis und Trank ist bestens gesorgt



BERGRETUNG
SCHOTTWIEN

Festkonzert

175 Jahre MV - Schottwien

Gruezi Schottwien



11.07.09

19:30

Mehrzwecksaal

Eintritt: € 8,- pro Pers. Reservierung: 02663 / 8213
0664 / 53 11 016

MUSIKVEREIN
SCHOTTWIEN

Donnerstag, 09.07.2009

08.00 Uhr Musikalischer Empfang der Gäste
beim Gasthaus Haselbacher.

Nachmittags – Fahrt auf den Sonnwendstein
und gemütliches Musizieren.

Freitag, 10.07.2009

Fahrt nach Wien – Stadtrundfahrt,
Mittagessen im Schweizerhaus.

Abends: Heurigenbesuch bei Fam. Auer,
Tattendorf.

Samstag, 11.07.2009

17.30 Uhr Ständchen vor dem Rathaus

19.00 Uhr Alphornempfang vor dem
Veranstaltungssaal - anschließend

KONZERT

Sonntag, 12.07.2009

10.00 Uhr Gemeinsames Frühstück im
Turnsaal

14.00 Uhr Verabschiedung und Heimreise
der MG Flumenthal

Karten für die Festveranstaltung sind ab sofort erhältlich:

02663 / 8213 od. 0664 / 53 11 016

Preis: €8,- / Person



WEINHEURIGER **18. u. 19. Juli**

18. Juli
ab 08.00 Uhr
FEUERLÖSCHERÜBERPRÜFUNG
abends – MUSIK mit dem
OBERKRÄINER FAN Quintett

19. Juli
ab 10.30 Uhr
FRÜHSCHOPPEN mit dem
1. Pottschacher Musikverein

MOSTHEURIGER **14. bis 16. August**



15. August 2009 – Großer Kirtag in Maria Schutz

**16. August 2009 – ÖKB – Bergmesse auf dem
Sonnwendstein**



FUSSBALLCLUB
SCHOTT WIEN

SPORTFEST **28. bis 30. August**

Freitag, 28.08.2009
Meisterschaftsspiel der Kampfmannschaften

Samstag, 29.08.2009
ab 13.00 Uhr
HOBBYTURNIER mit ortsansässigen
u. befreundeten Vereinen + Schnapsen

Sonntag, 30.08.2009
ab 10.00 Uhr
Damenspiel, Jugendspiele u.
Senioren

12. September – DORFFEST

Das Fest im Felsennest findet in gewohnter Manier statt. Alle Mitwirkenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Ab 19.30 Uhr Tanz und Unterhaltung im Gasthaus Haselbacher

Neuigkeiten aus unserer Kleinregion



Fotokredit: Amt d. NÖ Landesregierung

Ende 2007 wurde die Kleinregion „**Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax**“ gegründet. Die Gemeindekooperations-Plattform umfasst die Mitgliedsgemeinden Breitenstein, Gloggnitz, Payerbach, Prigglitz, Reichenau, Schottwien, Semmering, Schwarzau/Gebirge. Dass durch das Zusammenspiel der acht Gemeinden ein Mehrwert für das Gebiet Semmering-Rax bzw. oberes Schwarzatal und dessen Bevölkerung besteht, davon ist der Obmann der Kleinregion, Bgm. Mag. Werner Müllner (Gloggnitz) überzeugt. Seine Stellvertreter in der Kleinregion: Bgm. Peter Pasa (Payerbach) und Bgm. Walter Polleres (Schottwien).

Kleinregionale Mobilitätsgespräche

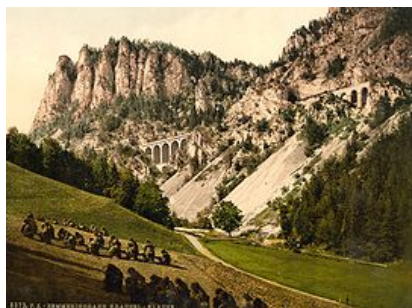


Kleinregionsobmann Bgm. Mag. Werner Müllner mit VertreterInnen des Landes NÖ, ÖBB, VOR, NÖVOG und Regionalmanagement-Büro Industrieviertel.

Am 4. Mai luden die Kleinregionen „Weltkulturerbe-Region Semmering-Rax“ und „Schwarzatal“ gemeinsam mit dem Regionalmanagement-Büro zu einem Mobilitätsgespräch ins Rathaus nach Ternitz ein. Verkehrs- und Entscheidungsträger (ÖBB, VOR, NÖVOG, Land NÖ) präsentierten AnsprechpartnerInnen sowie Aufgaben und Angebote Ihrer Organisationen. Weiters wurde vereinbart die Kleinregionen künftig als Plattformen für Abstimmungen im Mobilitätsbereich heranzuziehen.

Neben den GemeindevertreterInnen brachten auch Betriebe und Bildungsinstitutionen Ihre Anregungen ein. Bgm. Mag. Werner Müllner (Obmann „Welterberegion“ Semmering-Rax) und LAbg. Bgm. Rupert Dworak (Obmann Schwarzatal) zeigten sich sehr erfreut über diese Initiative und betonten, dass diese Gespräche in die richtige Richtung verlaufen.

Managementplan als „Gebrauchsanweisung“ für das Weltkulturerbe



Viadukte an der Krauselklause um 1900;
Fotokredit: <http://de.wikipedia.org/wiki/Semmeringbahn>

Die Regionsgemeinden erarbeiten derzeit gemeinsam mit den steirischen Gemeinden Spital und Mürzzuschlag einen Managementplan für das UNESCO Welterbegebiet. Dieser kann als Art „Gebrauchsanweisung“ bezeichnet werden – schließlich regelt er den Umgang mit dem Welterbe, damit dessen universeller Wert erhalten bleibt. Festgelegt werden in diesem Zusammenhang die Kern- und Pufferzonen des Gebietes sowie die dazugehörigen Ziele und Maßnahmen. Das Konzept macht dabei ersichtlich wie breit das Spektrum des Welterbes Semmeringbahn gefasst ist. Von Naturschutz, Kultur, Tourismus bis hin zu Raumordnung und Verkehr werden sämtliche Themenbereiche miteingebunden. Abgewickelt wird dieses Projekt über den Verein Freunde der Semmeringbahn. Das Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur sowie die Länder Niederösterreich und Steiermark unterstützen das Vorhaben.

EU-Projekt REGIONET aktiv präsentiert



Zeigten sich erfreut über die rege Teilnahme der Wirtschaftstreibenden in der Region: Mag. (FH) Claudia Ziehaus, Bgm. Mag. Werner Müllner, Mag. Josef Braunstorfer, Waltraud Rigler

Das Projekt REGIONET aktiv wurde im Rahmen der Kleinregionssitzung im Hotel Panhans am 7.05.2009 in der Region vorgestellt. Ca. 30 UnternehmerInnen und Gemeindevertreter folgten der Einladung des Wirtschaftskammerobmanns KR Ing. Josef Breiter (WK Neunkirchen) und des Obmanns der Kleinregion Bgm. Mag. Werner Müller und zeigten sich sehr interessiert an einer regionalen Vernetzung der Unternehmen. Es wurden bereits Vorschläge für mögliche Aktivitäten an die Projektverantwortliche Mag. (FH) Claudia Ziehaus herangetragen, die in weiteren Gesprächen ausformuliert werden. Regionet aktiv ist ein Projekt des Regionalen Entwicklungsverbandes Industrieviertel-Projektmanagement und wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung.

LEADER – Was ist das eigentlich?



Unsere Kleinregion ist neben den Nachbarregionen „Schwarzatal“ und „Schneebergland“ ein Teil der LEADER Region Niederösterreich Süd.

LEADER ist eine seit 1991 bestehende Gemeinschaftsinitiative der Europäischen Union zur Förderung innovativer Strategien zur Entwicklung ländlicher Regionen.

Nach zwei erfolgreichen Perioden in Niederösterreich (LEADER I von 1991-1993, LEADER II von 1994-1999 und Leader+ von 2000-2006) startete LEADER 07-13 Ende 2007 mit 18 neuen, niederösterreichischen LEADER-Regionen in eine weitere Phase.

2007 ist eine neue Förderperiode angebrochen, die eine Reihe von Neuerungen mit sich brachte. LEADER ist nun integrierter Bestandteil des aktuellen Programms zur Entwicklung des ländlichen Raumes (LE 07-13). Dieses sieht für die kommenden Jahre folgende Schwerpunkte vor:

- ◆ Unterstützung der Land- und Forstwirte zur Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit
- ◆ Erhaltung und Verbesserung der Landschaft und Umwelt
- ◆ Förderung der Lebensqualität und der Wirtschaft im ländlichen Raum

Der Weg zur LEADER - Förderung

- ◆ Kurze Projektbeschreibung an LEADER-Management
- ◆ LEADER-Management leitet Projektbeschreibung zur Abklärung an passende Förderstelle weiter, schickt Förderkriterien an Projektträger, evtl. gemeinsamer Termin mit Förderstelle
- ◆ Ausfüllen eines LEADER-Projektantrages
- ◆ Projektabstimmung in einer Kleinregionssitzung
- ◆ Abstimmung in Lokaler Aktionsgruppe (LAG)
- ◆ Übermittlung des Förderantrages durch das LEADER-Management an die Schwerpunktverantwortliche Landesstelle (SVL) für LEADER-Projekte (Abt. Landwirtschaftsförderung, LF3)
- ◆ SVL LEADER prüft, ob Antrag den LEADER-Kriterien entspricht und leitet an die zuständige Förderstelle weiter

Bisher konnten für die LEADER-Region NÖ Süd bereits 51 Projekte mit einer Gesamt-Fördersumme von 1,12 Mio. Euro genehmigt werden!

Lernende Region und Energiekonzept in der LEADER Region NÖ Süd



Im Jänner 2009 beauftragte die LEADER-Region NÖ Süd die Firma mecca consulting mit der Ausarbeitung einer Bildungsstrategie für die gesamte LEADER-Region. In vier Zusammenkünften mit engagierten Akteuren zum Thema Bildung und Lernen aus der Region wurden bereits zahlreiche Schwerpunktprojekte definiert, die ab Herbst 2009 mit einer eigens installierten Netzwerkbetreuerin umgesetzt werden sollen.



Mit der Ausarbeitung eines Energiekonzeptes für die LEADER-Region NÖ Süd wurde der Energiepark Bruck a.d. Leitha betraut. Dessen MitarbeiterInnen sowie der eigens beim Regionalen Entwicklungsverband Industrieviertel-Projektmanagement angestellte Energiemanager Alexander Beisteiner werden – nach einer Startbesprechung mit der Förderstelle Eco Plus - ab Juli 2009 mit der Grundlagenerhebung in den LEADER-Regionsgemeinden beginnen. Aufbauend auf diesen Ergebnissen sind im Zuge der Erstellung des Energiekonzeptes - gemeinsam mit dem Energiepark Bruck, der Umweltberatung NÖ und dem Energiemanager Aktionen zum Thema Energie und die Konzeption von Umsetzungsprojekten geplant.

Ihr Ansprechpartner in Sachen LEADER

DI Martin ROHL

LEADER-Manager

Hauptplatz 1, 1 Stock, 2620 Neunkirchen

Mobil: +43 676 812 20 332

e-mail: m.rohl@leader-noe-sued.at

www.leader-noe-sued.at

Dr. Rudolf Schuster - 02663 / 8400,

Dr. Andreas Weirer - 02664 / 2262

Juli: 04. / 05. Dr. Schuster
11. / 12. Dr. Weirer
18. / 19. Dr. Schuster
25. / 26. Dr. Weirer

August: 01. / 02. Dr. Weirer
08. / 09. Dr. Weirer
15. / 16. Dr. Weirer
22. / 23. Dr. Schuster
29. / 30. Dr. Schuster

September: 05. / 06. Dr. Schuster
12. / 13. Dr. Schuster
19. / 20. Dr. Schuster
26. / 27. Dr. Weirer

URLAUB: Dr. Schuster: 27.7.2009 — 14.8.2009
Dr. Weirer: 17.8.2009 — 4.9.2009

Wir gratulieren:

Zum 90. Geburtstag:



Margareta Schauer

Zum Geburtstag:

Ingeborg Römer
Helmut Neugebauer
Gertrud Bohrn
Anneliese Kara
Anna Bachmann
Herta Lang
Erika Orlitsch
Erna Stieblo
Anna Glier
Dipl. Ing. Herbert Krug
Elisabeth Renhofer
Lydia Heumayer
Hannes Ainedter

Zum 80. Geburtstag



Gisela Bauer



Johann Scherz



Zur Geburt:

Janina Bauer—Schottwien 114

Verstorben sind unsere Mitbürger:

Aichinger Anton
Stippl Johann
Haselbacher Franz
Loibl Vinzenz
Auer Johann
KR Rudolf Thürfelder



Zur Hochzeit:

Sabina und Viktor Krenthaller
Alexandra u. Helmut Pirchmoser



MARIA SCHUTZ
SCHOTTWIEN